

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Verbandes zur Arterhaltung von Zier-/Wildgeflügel im BDRG e. V. am 28. April 2019 in Nagold

Zu TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden und Totenehrung

Willi Diekmann eröffnet um 10:07 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Versammlungsteilnehmer. Einen besonderen Gruß richtet er an die Ehrengäste Christoph Günzel (Präsident des BDRG), Hansjörg Opala (Vorsitzender des LV Württemberg-Hohenzollern), Thomas Ebinger (Stadtrat), Werner Steidinger (RGZV Nagold), Josef Gunkelmann (Ehrenmitglied und Meister des VZI) sowie Frank Meyer (Vertreter KV Böblingen). Entschuldigt hatten sich Ulrich Krüger (Vorsitzender des VHGW), Ulrich Freiburger (Vorsitzender des VZV) sowie Götz Ziaja (Vorsitzender VDT), letzterer wurde am Vortag durch Wilhelm Bauer vertreten. Ferner lassen sich der Ehrenvorsitzende Günter Meyer und die Mitglieder Ursula und Friedhelm Marquart, Bernard Krus, Heinz-Josef Brämsmann und Otto Wehrenbeck entschuldigen.

Im Anschluss wurde stellvertretend für alle verstorbenen Ziergeflügel Freunde des Ehrenmitgliedes Helmut Wrage, der langjährig im Vorstand des VZI tätig war, und Udo Weiß in einer Schweigeminute gedacht.

Zu TOP 2: Grußworte der Ehrengäste

- Stadtrat Thomas Ebinger begrüßt die Tagungsteilnehmer auch im Namen des Oberbürgermeisters Jürgen Großmann in Nagold. Er lobt die Ziergeflügelhaltung unter dem Gesichtspunkt des Arterhaltes und der Außendarstellung durch Ziergeflügelschauen. Ferner stellt er die Stadt Nagold und seine Sehenswürdigkeiten vor. Er dankt dem Ausrichter für die Standortwahl und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.
- Christoph Günzel begrüßt die Anwesenden im Namen des BDRG. Er stellt in seinem Grußwort die Bedeutung des Ziergeflügels für die Schauenlandschaft dar. Es sei das I-Tüpfelchen und sollte in seiner Zahl auf den Bundesschauen noch stärker vertreten sein. Er dankt den Ausrichtern der vergangenen Bundesziergeflügelschauen in Bakum und Herrenberg für ihre Leistung sowie dem Verein für Ziergeflügel Vest Recklinghausen e. V. für dessen Präsenz auf der 100. Nationalen. Der BDRG werde in der Neuerstellung der BGZ weiterhin zur Seite stehen. Abschließend wünscht er der Versammlung gute Entscheidungen und gibt zugleich zu bedenken, dass die Zukunftsfähigkeit des Verbandes nur durch junge Vorstandsmitglieder sicherzustellen sei. Als Geschenk überreicht er Willi Diekmann ein BDRG-Band.
- Hansjörg Opala begrüßt die Versammlung im Namen des LV Württemberg-Hohenzollern. Er freut sich über die Ausrichtung der VZI-Tagung in seinem LV-Gebiet. Er zeigt sich beeindruckt von der Leistung der Ziergeflügelhalter und berichtet von einer ausgebuchten Bundesziergeflügelschau sowie eine ebenfalls voll besetzten LV-Ziergeflügelschau nur wenige Wochen später. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.
- Frank Meyer richtet die Grüße des KV Böblingen an die Anwesenden. Er dankt den Helfern der vergangenen Bundesziergeflügelschau in Herrenberg und wünscht den Ausrichtern der kommenden Schau alles Gute. Der Versammlung wünscht er einen guten Verlauf.

Zu TOP 3: Feststellung der Teilnehmer und Beschlussfähigkeit

Willi Diekmann stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung frühzeitig in schriftlicher Form allen Mitgliedern zugeschickt wurde. Zudem wurde die Einladung in der Geflügelzeitung, in der VZI-Info und auf der Homepage des VZI veröffentlicht. Die form- und fristgerechte Ladung ist somit erfüllt.

Bernd Isselhorst gibt bekannt, dass insgesamt 36 Stimmen ausgegeben wurden. Diese verteilen sich in 6 Stimmen der Vorstandsmitglieder, 24 Stimmen aus den Vereinen und 6 Stimmen von Fördermitgliedern. Willi Diekmann stellt somit fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung regt Willi Diekmann an, den TOP 14 in "Haushaltsvoranschlag für 2019 und Festsetzung des Beitrags ab 2020" abzuändern und den Haushaltsvoranschlag aus TOP 9 zu streichen. Die vorliegende Tagesordnung mit diesen Änderungen wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4: Verlesen der Niederschrift von der Mitgliederversammlung 2018

Willi Diekmann stellt fest, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 in der Geflügelzeitung, der VZI-Info und auf der Homepage des VZI veröffentlicht wurde. Aus der Versammlung wird der Antrag auf Verzicht des Verlesens gestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 5: Aufnahme neuer Vereine und Fördermitglieder

Willi Diekmann verliest die eingegangenen Aufnahmeanträge der Vereine und Fördermitglieder. Es liegen Anträge des KV Saarlouis, des Stedinger RGZV Berne, der GZV Oetting von 1927 und des GZV Heßheim vor. Ausgetreten sind die Vereine Hamburg-Nord aufgrund von Auflösung sowie der KTZV R 406 Oberhausen/Holteln. Anträge als Fördermitglieder liegen von Sebastian Schulz, der ZGM Körner und Volker Seuberling vor. Abgemeldet haben sich Walter Stockmann sowie Klaus Dieter Peter. Gegen die Aufnahme der Vereine und Personen werden keine Bedenken geäußert. Die Aufnahme aller erfolgt einstimmig.

Zu TOP 6. Bekanntgabe von Ehrungen

Es liegen keine Anträge auf Ehrungen vor. Willi Diekmann gibt hierzu zu bedenken, dass jeder Verein selbst Sorge dafür zu tragen hat, dass zu ehrende Ziergeflügel Freunde aus ihren Vereinen an den VZI gemeldet werden.

Zu TOP 7. Bericht des 1. Vorsitzenden

Willi Diekmann blickt in seinem Bericht auf das vergangene Jahr zurück. Die vergangene Bundestagung in Herzlake war von Organisation und Teilnehmerzahlen beeindruckend. Zudem sei die Zuchtanlage von den Gastgebern Heinz-Josef und Matthias Brämssmann vorbildlich gewesen. Er dankt beiden für deren Engagement.

Zurückblickend auf die Bundesschauen lobt er die Ziergeflügelpräsentation in Hannover, besonders jedoch die stattliche Zahl von 120 Paaren und die Sonderpräsentation "Ahnen des Rassegeflügels" in Leipzig. Er dankt den Ausstellungsleitern und Mitarbeitern, insbesondere dem Verein für Ziergeflügel Vest Recklinghausen e. V. für deren Aufbau in Leipzig. Der Höhepunkt des Jahres war die 34. Bundesziergeflügelschau in Herrenberg. Willi

Diekmann lobt die Vielfalt und das Ambiente in der dortigen Viehversteigerungshalle. Er dankt dem RGZV Maichingen als Ausrichter für deren geleistete Arbeit.

Hinsichtlich der organisatorischen Entwicklung gibt Willi Diekmann bekannt, dass die Zahl der Mitglieder in den Vereinen um 4 %, die der Fördermitglieder um 5 % und die der Jugendlichen sogar um 10 % gestiegen sei. Die BGZ befinde sich weiterhin in der Erstellung. Über das Jahr haben zwei Vorstandssitzungen stattgefunden, auf denen wichtige Themen besprochen wurden.

Abschließend lädt Willi Diekmann zur 35. Bundesziergeflügelschau in Bakum sowie zur Verbandstagung 2020 in Blomberg / Berlebeck ein. Er dankt den Vertretern der Organisation, der Mitgliedsvereinen sowie den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Zu TOP 8: Berichte der Gruppenobleute und des Jugendbetreuers. ggfs. auch Tier- und Artenschutz. BZA

- Obmann Hühnerartige - Z1. Jugendbeauftragter

Marc Ovelgönne berichtet von der in Erstellung befindlichen BGZ für Hühnerartiges Ziergeflügel. Das Ziel, ein umfassendes Werk zu kreieren, das Preisrichter und Halter gleichermaßen fundiertes Wissen an die Hand gibt, sei ambitioniert, aber machbar. Ferner berichtet er von einer großen Vielfalt präsentierter Hühnerartige auf der 100. Nationalen in Leipzig sowie der 34. Bundesziergeflügelschau in Herrenberg. Dass bei beiden Schauen viele Edelfasanenunterarten und zum Teil seltene Feldhühner gezeigt wurden, hebt er besonders hervor. Allein die Artenreinheit einiger ausgestellter Paare, insbesondere bei Roten Kammhühnern oder Strichelfasanen, sei ein Problem und gilt es durch entsprechende Konsequenzen in der Beurteilung zu begegnen.

Im Anschluss berichtete er von den Erfolgen für die Jugend in den vergangenen Jahren. Es sei hinsichtlich der Jugendordnung die Jugendringpflicht für das Ziergeflügel gestrichen worden, die immer wieder zu Problemen für jugendliche Ziergeflügelaussteller führte. Ferner habe man die Einrichtung einer Jugendabteilung auf der Bundesziergeflügelschau bei sinnvoller Beteiligung in den Richtlinien zur Durchführung der Bundesziergeflügelschau festgeschrieben. Angesichts der großen Zahl jugendlicher Aussteller in Bakum oder Herrenberg scheint ein Zustandekommen einer solchen Abteilung in den nächsten Jahren gesichert. Er bedankt sich für die Unterstützung für die Jugendfragen und gibt bekannt, das Amt des Jugendbeauftragten abgeben zu wollen.

- Obmann Ziertauben - Z2

Gerhard Stähle berichtet über die ausgestellten Ziertauben in der vergangenen Saison. Er lobt die 34. Bundesziergeflügelschau in Herrenberg mit 70 Paaren Tauben in 30 Arten. Die große Vielfalt und die gute Unterbringung seien beeindruckend gewesen. Er verliest einige Erfolge der dortigen Aussteller. Abschließend stellt Gerhard Stähle fest, dass Ziertauben eine Bereicherung für jede Zier- und Rassegeflügelschau sind.

- Obmann Wasserziergeflügel - Z3

Bodo Dangel lobt die Entwicklungen der Ziergeflügelschauen in den vergangenen Jahren, insbesondere durch das Ausbleiben der Vogelgrippe. Auch er dankt den

Ausrichtern der vergangenen Bundesziergeflügelschau für ihre Darbietung und die versammelte Artenvielfalt. Besonders die Präsenz heimischer Arten sei nicht mehr häufig.

Als Teilnehmer der Tagung des Tierschutzbeirates berichtet er vom zentralen Thema der Newcastle Disease-Impfung. Hinsichtlich der Vogelgrippe seien die klassischen Sperrgebiete mittlerweile aufgehoben worden. Taubenschauen können mittlerweile unabhängig von Vogelgrippefällen stattfinden. Ob auch Ziergeflügelschauen abgesagt werden müssen, regelt der zuständige Kreis.

Zu TOP 9: Kassenbericht für 2018

Bernd Isselhorst gibt seinen ausführlichen Bericht zur Kasse ab.

Zu TOP 10: Bericht der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer berichtet Wilfried Stegmüller. Er erklärt, dass alle Belege ordnungsgemäß vorhanden waren und bescheinigt dem Kassenwart eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung.

ZU TOP 11: Aussprache zu den Berichten

Josef Gunkelmann kritisiert die vielfach thematisierten Noten und Preisvergaben von ausgestellt Ziergeflügel, sowohl in den heutigen Berichten als auch in der Fachzeitung. Ebenfalls vermisse er wissenschaftliche Namen in den Katalogen. Hinsichtlich der Noten- und Preisnennung sprechen sich viele der Anwesenden für eine Anerkennung der Leistungen des jeweiligen Ausstellers durch Nennung von Erfolgen aus. Zu den wissenschaftlichen Namen nimmt Alfred Dodot Stellung. Er weist darauf hin, dass zur 33. Bundesziergeflügelschau vollständige wissenschaftliche Namen der Art und Unterart, sofern von dem Aussteller angezeigt, in den Katalog eingebracht wurden. Er bietet an, zur nächsten Bundesziergeflügelschau eine eigene Spalte für wissenschaftliche Namen auf dem Meldebogen einzurichten, um die Aussteller dazu zu bewegen, dass diese sich genauer mit ihren gehaltenen Arten und Unterarten befassen.

Zu TOP 12: Entlastung des Kassierers und des Vorstandes

Wilfried Stegmüller stellt den Antrag auf Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Zu TOP 13: Wahlen a) 1. Vorsitzender b) Obmann Z 1 c) Obmann Z 2 d) notwendige Ergänzungswahlen

a) 1. Vorsitzender

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden gibt Willi Diekmann die Leitung an den 2. Vorsitzenden André Mißbach ab. André Mißbach erklärt, dass Willi Diekmann angekündigt habe, im Falle einer Wiederwahl für das Amt zur Verfügung zu stehen. Auf eine Bitte aus der Versammlung wird eine fünfminütige Pause eingerichtet. Nach der Fortsetzung bittet Alfred Dodot um das Wort. Er übt Kritik an der Amtsführung des 1.

Vorsitzenden. Er erklärt, dass der Zeitpunkt für einen Wechsel an der Spitze des VZI gekommen sei und schlägt André Mißbach als Kandidaten für den Vorsitz vor. Zu den Vorwürfen gegen ihn, nimmt Willi Diekmann Stellung. Es folgt eine weitere Wortmeldung von Marc Ovelgönne. Aufgrund des Wahlvorschlags des 2.

Vorsitzenden muss ein neuer Wahlleiter gefunden werden. Aus der Versammlung wird Präsident Christoph Günzel vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er fragt beide Kandidaten, ob sie im Falle einer Wahl zur Verfügung stehen, was beide bejahen. Es wird aus der Versammlung die geheime Wahl beantragt und diese einstimmig angenommen. Die Wahl ergibt 28 Stimmen für André Mißbach und 8 Stimmen für Willi Diekmann. André Mißbach bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt den Verband mithilfe des gesamten Vorstandes zukunftsfähig zu machen. Er dankt ferner Willi Diekmann für seine jahrelange Arbeit im Vorstand des VZI und schlägt vor, ihn zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Die Ernennung erfolgt einstimmig. Aufgrund der Vorplanungen der Versammlung führt der Ehrenvorsitzende diese weiter.

b) Obmann Z1

Willi Diekmann erklärt, dass der Vorstand den kommissarischen Obmann Marc Ovelgönne für das Amt vorschlägt und dieser sein Einverständnis erklärt habe. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Wahl erfolgt bei zwei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen. Marc Ovelgönne nimmt die Wahl an und bedankt sich für die Wahl.

c) Obmann Z2

Es wird Gerhard Stähle zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er erklärt im Falle einer Wahl das Amt fortführen zu wollen. Die Wahl erfolgt einstimmig bei eigener Enthaltung.

d) Notwendige Ergänzungswahlen

Aufgrund der Veränderungen im Vorstand müssen der 2. Vorsitzende sowie der Jugendbeauftragte neu gewählt werden.

Zur Wahl des 2. Vorsitzenden wird aus der Versammlung Alfred Dodot vorgeschlagen. Dieser erklärt sein Einverständnis und seine Bereitschaft, den VZI tatkräftig zu unterstützen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt bei 5 Gegenstimmen.

Aufgrund des Verzichts der Wiederwahl von Marc Ovelgönne muss der Jugendbeauftragte neu gewählt werden. Aus der Versammlung wird Herbert Burhorst vorgeschlagen, der seine Bereitschaft signalisiert. Es werden keine weiteren Kandidaten benannt. Die Wahl erfolgt bei 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

Zu TOP 14: Haushaltsvoranschlag für 2019 und Festsetzung des Beitrages ab 2020

Bernd Isselhorst stellt den Haushaltsvoranschlag vor. Er rechnet mit etwas weniger Einnahmen als im Vorjahr. Sofern seitens des neuen Vorstandes keine großen Ausgaben anvisiert werden, habe der vorliegende Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019 Bestand. Nach aktuellem Stand sei keine Beitragserhöhung für 2020 notwendig. Dies wird einstimmig angenommen.

Bernd Isselhorst erklärt zudem, altersbedingt im kommenden Jahr nicht erneut für das Amt des Kassenwartes zu kandidieren. Er bittet die Versammlung deshalb bis zum nächsten Jahr entsprechende Kandidaten zu suchen.

Zu TOP 15: Vorbericht zur die 35. Bundes-Ziergeflügelschau in Bakum

Alfred Dodot stellt die Planungen der 35. Bundesziergeflügelschau vor, die am 05. und 06. Januar 2020 erneut bei der Firma Schillmüller in Bakum stattfinden wird. Ausrichter dieser Schau sind der Verein für Ziergeflügel Vest Recklinghausen e. V. und der Norddeutsche Verein für Ziergeflügel e. V.. Ferner hat man mit dem RGZV Bakum ein Abkommen

geschlossen, dass deren Lokalschau, umrahmt von der Bundesziergeflügelschau, stattfinden wird. Das Ziel sei eine Meldezahl von 500 Nummern. Ein Highlight soll eine erstmals dargebotene Sonderpräsentation bedrohter Arten sein. Näheres zur Schau soll in den kommenden Monaten veröffentlicht werden.

Zu TOP 16: Vorbericht zur Verbandstagung 2020 in Blomberg / Berleburg

Bodo Dangela berichtet von den Vorbereitungen der nächsten Bundestagung vom 24.-26. April 2020. Diese werden von ihm mit Unterstützung der Z-Gruppe des RGZV Blomberg durchgeführt. Die Tagung findet nahe der Greifvogelwarte statt. Leider haben sich die Hotelplanungen zerschlagen, sodass hier noch Alternativen gesucht werden müssen.

Zu TOP 17: Vergabe der Bundes-Ziergeflügelschau ab Schausaison 2021/22

Es liegt ein Antrag des RGZV Maichingen zur Ausrichtung der 37. Bundesziergeflügelschau in Herrenberg vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 18: Vergabe der Verbandstagung ab 2021

Es liegt ein Antrag des KTZV Hilders vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 19: Anträge (schriftlich bis zum 11 April 2019 beim 1. Vors. einreichen)

Es liegt ein Antrag des Norddeutschen Vereins für Ziergeflügel e. V. vor. Der Antrag sieht vor die gruppenspezifischen Leistungspreise Z1, Z2, Z3 in Deutsche Meister auf Hühnerartiges Ziergeflügel, Ziertauben und Wasserziergeflügel umzubenennen. Willi Diekmann bittet den Vorsitzenden Marc Ovelgönne zur Erläuterung des Antrags. Er erklärt, dass die Bundesziergeflügelschau die bedeutendste Schau für das Ziergeflügel in Deutschland sei und nur auf dieser Bundesschau ein Leistungspreis auf mehrere Paare einer Gruppe vergeben werde. Ferner sei es eine Anerkennung der Leistung der Aussteller in der Pflege und dem artenreinen Erhalt der Spezies, der die bisherige Bezeichnung "Leistungspreis" nicht gerecht werde. Es wird über die Notwendigkeit diskutiert. Dem Antrag wird mit 9 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen stattgegeben.

Zu TOP 20: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Zu TOP 21: Schlusswort

André Mißbach schließt die Versammlung um 13:10 Uhr. Er dankt dem Ausrichter Gerhard Stähle für die Durchführung der Bundestagung. Er blickt auf wissensreiche und eindrucksvolle Tage zurück, in deren Genuss noch mehr Ziergeflügel Freunde hätten kommen können. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Marc Ovelgönne, Schriftführer